

20 Jahre Radiostammtisch

Vor zwanzig Jahren ist es gewesen,
als schwarz auf weiß in der Zeitung zu lesen:
Ich suche Röhren, und zwar AD 1
Eine reicht auch, ist besser als keins.
Dr. Ruschepaul suchte, und Rudi rief an:
„Was sie da suchen ist out, lieber Mann.
Da gibt's den Verein: GFGE;
da bin ich Mitglied, kenn den Namen vom Chef.“

Hans-Peter war sogleich Flamme und Feuer:
„Da werd' ich gleich Mitglied, ist mir nicht zu teuer.“
Und kurze Zeit später, wir waren entzückt,
da hat der Dr. Einladungen verschickt!
Die Idee grandios, bald wurde verkündet,
es hat sich ein Radio-Stammtisch gegründet.

Nun kamen die Freaks, brachten mit was sie sammeln,
auch Drehkondensatoren, leicht am vergammeln
Beruflich ganz bunt – aber mit 3 Doktoren.
Man findet, tauscht, was längst verloren!

Hans-Peter du lädst jahraus jahrein
Monat für Monat ins Brauhaus uns ein.
Schickst Fotos auf Karten, doch in letzter Zeit
Erscheinen dort Damen fast ohne Kleid.
Die wirken nostalgisch, wir denken modern,
pflegen Vergangenes, fachsimpeln gern.

Bauen, da ist Krystian Kryska famos,
Originale nach, wie macht er das bloß.
Vorteilhaft sind da Freunde in Polen,
Einzelteile darf er sich jederzeit holen.

Jürgen Klinner ist jung und hat mit Interesse,
einen Text verfasst, speziell für die Presse.
Nun weiß es die Stadt, der Landkreis umher,
20 Jahre Stammtisch, wir freuen uns sehr.
Hans-Peter du hast ganz exakt gezählt,
die 150 heut' nicht verfehlt.

Ein Jubiläum ist das für uns Alle,
wir danken Dir sehr, in jedem Falle.
Unsere Runde ist klein, die Freude ganz groß,
Es lebe der Stammtisch, samt Radios.